

Rundgebungen des Reichspräsidenten und des Reichskanzlers.

Reichspräsident Ebert hat aus Anlaß der Vorgänge in Essen an Herrn Krupp von Bohlen und den Betriebsrat der Kruppwerke in Essen folgendes Telegramm gerichtet:

„Boll Entsetzen über die Meldung von dem ungeheuerlichen Blutbad, das französischer Militarismus unter friedlichen wehrlosen Arbeitern angerichtet hat, bitte ich Sie, den Hinterbliebenen der Opfer des Massenmordes und den vielen bei dieser ruchlosen Schandtat Verwundeten meine herzlichste Teilnahme auszusprechen.“

Reichspräsident Ebert.
Reichskanzler Dr. Cuno hat an das Direktorium der Friederich Krupp A.-G. in Essen folgendes Telegramm gerichtet:

„Lieber Herr! Ich erhalte die Meldungen von dem entsetzlichen Blutbad, das ein Kommando der französischen Einbruchsarmerce gestern unter den Angehörigen der Kruppischen Werke angerichtet hat. Die französischen Soldaten haben es fertiggebracht, auf die Arbeiter, die lediglich gegen das gewaltsame Eindringen in ihre Arbeitsstätte friedlich und ohne Drohung protestierten, Maschinengewehrfeuer zu richten. So ist Leben und Gesundheit einer großen Anzahl von Deutschen mit rücksichtsloser Verwundung vernichtet worden, inmitten einer Bevölkerung, die angesichts aller Provokationen der fremden Soldateska eine beispiellose Selbstbeherrschung bewiesen hat. Überall wird sich das menschliche Empfinden gegen diese furchtbare Untat empören.“

Es drängt mich, den Angehörigen der Gefallenen und den Verwundeten das tiefste Mitgefühl der Reichsregierung auszusprechen. Sie können versichert sein, daß dieses schwere Opfer für die gemeinsame Sache aller Volksgenossen unvergessen bleiben und nicht vergeblich sein wird.
Cuno.“

Neueste Meldungen.

Die Besetzung des Bahnhofes von Herne.
Herne, 5. April. Gestern mittag elf Uhr besetzten

französische Eisenbahnbeamte unterstüßt von Infanterie den Bahnhof Herne. Sie ließen erkennen, daß die Besetzung vorgenommen worden war, um die durchfahrenden Züge auf Wagen mit Kohlen und anderen Nebenprodukten zu untersuchen. Da das deutsche Personal sich weigerte, unter diesen Umständen weiterzuarbeiten, wurden am Nachmittag gegen 5 Uhr Verhandlungen zwischen den französischen Eisenbahnern und dem deutschen Personal anberaumt. Um sieben Uhr abends wurden die Verhandlungen als ergebnislos abgebrochen, da die Franzosen bei ihrer Absicht beharrten, sämtliche durchfahrenden Güterzüge zu kontrollieren. Alle ankommenden und abfahrenden Züge werden nunmehr auf Kohle, Koks und Nebenprodukte kontrolliert. Wagen, die derartige Güter enthalten, werden festgehalten und auf die militarisierete Nordstrecke überführt. Borek wird der Personenverkehr noch nicht behindert.

Die Gründe der Besetzung Krays.

Kray, 5. April. Am Mittwoch abend ließ sich feststellen, aus welchem Grunde die Franzosen den Bahnhof Kray besetzten. Sie richteten sich für eine dauernde Besetzung ein und zerstörten die von Kray-Nord nach Gelsenkirchen, Wanne, Wattenscheid sowie nach Bochum führenden Schienenstränge auf einige Meter. Die Beamten, die Dienstwohnungen innehaben, wurden verständigt, daß sie sich auf baldige Räumung der Wohnungen einzurichten müßten. Kray ist somit von jeglichem Eisenbahnverkehr vollkommen abgeschnitten worden.

Frankreich in der Sackgasse.

Paris, 5. April. „Deure“ stellt fest, daß Frankreich sich an der Ruhr in eine Sackgasse verannt habe.

Eine Rede Sir Robert Cecil's in Amerika.

Newyork, 5. April. „Times“ melden: Sir Robert Cecil hielt am Mittwoch eine Rede, in der er die Vereinigten Staaten aufforderte und ermahnte, in den Völkerbund ein-

zutreten. Er führte aus, daß eine Entwaffnung unmöglich sei, wenn sie nicht allgemein durchgeführt werde und sie könne nur allgemein durchgeführt werden, wenn die Entente sich verpflichtet, ihren Nachbarn bei einem Ueberfall zu Hilfe zu kommen. Ohne Sicherheiten könnten weder Frankreich noch Deutschland gelassen werden, wenn sie Argwohn oder Furcht an den Tag legen. Das beste Mittel für den Frieden zwischen den Nationen wieder herzustellen, die seither argwöhnlich gegenüberstehen, sei die Schaffung einer entmilitarisierten Zone unter internationaler Oberhoheit. Unter den Zuhörern bemerkte man auch Wilson.

Voraussichtliche Witterung.

Sonabend: Wechselnd bewölkt, mildere Nacht, Tag angenehm, strichweise etwas Regen. — Sonntag: Ziemlich milde Luft, wolkig, zeitweise aufheiternd, etwas Regen. — Montag: Vorwiegend trocken, zeitweise heiter, tagsüber milde.

Turnen, Sport, Spiel.

Radf.-Klub Phönix, Sonntag, 8. 4 10 km - Erstfahren. Start 1/8 Eifengieherei.

Kirchen-Nachrichten.

Pulsnitz.

Sonntag, den 8. April, Quasimodogeniti: 1/9 Uhr Abendmahl. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Zoh. 21, 15-17). Pfarrer Schulze. Lied: Nr. 317. Spruch: Nr. 50. — Dienstag, den 10. April: 8 Uhr Bibelstunde in landeskirchl. Gemeinschaft. 8 Uhr Jungfrauenverein Ohorn bei Domsche, Oberdorf. — Mittwoch, den 11. April, 5 Uhr öffentliche Kirchgemeindevertretung — Sitzung im Konfirmandenzimmer. 8 Uhr Jungfrauenverein Pulsnitz ebenda. — Donnerstag, den 12. April: 4 Uhr Altenvereinigung Fuchselle bei Lorenz Philipp. 8 Uhr Jungmännerverein ebenda. 8 Uhr Bibelstunde in Friedersdorf. — Freitag, den 13. April, 8 Uhr Bibelstunde in der Schule zu Ohorn.

Gasthof Pulsnitz M. S.



Sonntag von 4 Uhr ab
feiner öffentl. Ball!

Es laden freundlichst ein
Hermann Menzel und Frau.

Olympia-Theater!

Heute Donnerstag zum letzten Male:
Die Hafenlore. II. Teil.

Sonabend 8 Uhr — Sonntag 6 u. 1/9 Uhr:
Der Schatten.
Amerikanisches Abenteuer - Drama.

Holz-Versteigerung.

Sonabend, den 7. April, nachmittags 4 Uhr kommen in Pulsnitz „Sächsischer Hof“ ca. 50 Amtr. starke kieferne und birkenne Rollen und Scheitholz meistbietend gegen Barzahlung bedingungsweise zum Verkauf.
M ä g e l.

SARRASANI

Dresden. — Täglich 7,15 Uhr.
Sonntag auch 3 Uhr.

Neue Circus-Spiele
Nur noch wenige Aufführungen
Das lustige Schautück
Robert und Bertram
Lachen über Lachen.

Habe zu verkaufen:
großen Posten Feldbahngleise, 600 Spur, 85 u. 80 mm hoch,
Wellen und Kiemenscheiben,
circa 30 Rippwagen, 3/4 ehm.,
Drehscheiben und Weichen,
guß- und schmiedeeiserne Rohre,
eine Dampfmaschine, 70 PS,
ein Dampfkessel, 48 qm Heizfläche,
verschied. Gleichstrommotoren
von 5-10 PS, Kupferwicklung.
Arthur Mesech, Kamenz
Telefon 443. Nordstraße 26.

Rhein- und Ruhrspende!

An weiteren Spenden gingen bei unserer Geschäftsstelle ein:

11. Quittung:

Ungenannt	1000 M
Besucher des Militärkonzertes am 3. April im Saale des Schützenhauses 1/2 Betrag	25 000 M
Fischer	182 120 M
Zusammen	208 120 M

Um schnelle Ueberweisung weiterer Spenden aus dem Stadt- und Landbezirk wird dringend gebeten.

Verlag des Pulsnitzer Wochenblattes.

Sonnabend,
den 7. April
abends 8 Uhr
Versammlung
bei Pollacks.
D V.

G. D. A.

Freitag 8 Uhr

:-: „Herrnhaus“. :-:

Radf.-Klub
„Phönix“
Nächst. Sonabd.,
abends 1/9 Uhr
Versammlung
Rest Kroaprinz

Turn-Verein

Obersteina.

Sonnabend 9 Uhr

Versammlung.

Freitag früh

ungef. Heringe

frisch eintreffend, empfehl!

Curt Opitz.

Kaufe

**Felle,
Schafwolle,
Rosshaare,**

zu höchsten Tagespreisen!

Lausche Schafwolle mit reiner Strickmasse. In jeden Sonnabend von 1/8-12 Uhr in Gastwirtschaft von Emil Juhle, Neumarkt
Max Saat, Radebeul.

Klavier-Unterricht

erteilt

K. Mitschke,

Kapellgartenstraße.

Schreibmaschinen-Reparaturen

aller Systeme werden sachgemäß erledigt.

**H. Baunersreuther, Groß-
Hörsdorf, Abfallstraße 270 k 2.
Fernsprecher 98.**

Besuchskarten
fertigen sauber
E.L. Försters Erben

Zu verkaufen

Kiesbaum- Mutholz

sowie einige Raummeter

Brennholz u. Reisig

zu verk. vorm. v. 10-12 Uhr.

C. G. Hübner, G. m. b. H.

Eine hochtrag.

Kalbe

sowie ein weiß.

Ziegenlamm

zum Anbinden, (Schmelzer-
tasse) verkauft

B. Scholz.

Einen Pöken

Bann-Säulen,

1,70 bis 2 Mtr. lang, zu verk.

Näheres:

Großnaundorf Nr. 58.

Ein fast neuer

Wirtschafts-Wagen,

35-40 Zentner Tragkraft, und

eine Zentrifuge

sind billig zu verkaufen

Lückersdorf Nr. 47.

Fast neuer Sportwagen zu verk. Zu erf. i. d. Geschäftsst.

Stellen-Angebote

Dienstmädchen,

15-16 Jahre, in gute Stellung nach Breinig gesucht.

Zu erfragen in der Wochenblatt-Geschäftsstelle.

Wie frische ich bestimmt Erdal?
Wie täusche ich mich nie?
Verlange Erdal mit dem Frosch
Das ist die Garantie!

Erdal

Marke Roffrosch - Schuhpasta
Werner & Mertz A.-G. Mainz

Für die uns zu unserer Verlobung so zahlreich erwiesenen Aufmerksamkeiten und Geschenke danken wir, zugleich im Namen unserer Eltern, herzlichst.

**Pulsnitz. Liesel Greubig
Herbert Rösche.**

Für die vielen Geschenke und Gratulationen zu unserer Hochzeit sagen wir allen recht herzlichen Dank.

**Pulsnitz M. S., Arno Wendt und Frau
2. April 1923 geb. Georgi.**

Prima verlesene
Saat-Kartoffeln

Industrie und Voltmann, erste Abkaten vom Sandboden der Altmark, morgen Freitag früh am Güterboden.
Suche 1-2 Zentner gutes Heu.
Curt Opitz.

Eisengarnfabrik Goldhagen & Rosenbaum
Dresden-A., Güterbahnstraße 2
sucht
Lüstrierer und Färber
ferner
Frauen
welche auf 2 Leas Weifen und Treibmaschinen gut eingerichtet sind.